

15.08.2023 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Ehrenamt!

Moderator/in: *Es ist total toll. Gerade kam eine Studie zum Ehrenamt in Hessen raus. Und die sagt: Die Zahl der Ehrenamtlichen ist in Hessen deutlich gestiegen. Mehr als jeder Zweite in Hessen engagiert sich ehrenamtlich. Das heißt auch: Wir Hessen sind wirklich füreinander da.*

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Sich ehrenamtlich für andere engagieren, das ist doch eigentlich gelebte Nächstenliebe, oder?

Auf jeden Fall. Das Interessante dabei ist: Auf die Frage „Worum geht es im Leben, was ist am wichtigsten?“, steht in der Bibel: „Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Weil bei der Liebe immer diese drei Dimensionen mitschwingen: Gott, mein Nächster und ich selbst. Auch beim Ehrenamt.

O.k., nicht jeder, der sich ehrenamtlich engagiert, denkt dabei sofort an Gott, aber er denkt über sich hinaus – und man findet sein Leben vor allem dann sinnvoll, wenn man sich nicht nur um sich selbst dreht, sondern höheren Werten folgt.

Dazu kommt: Wer sich ehrenamtlich engagiert, der hilft natürlich anderen – aber er hilft eben auch sich selbst. Weil Ehrenamtliche messbar glücklicher sind. Schon weil sie spüren: Ich kann was Gutes tun. Es ist nicht egal, ob es mich gibt oder nicht.

Also ja: Wer sich ehrenamtlich engagiert, der erlebt diese dreifache Form der Liebe, die in der Bibel Nächstenliebe heißt.

Kannst du dir denn erklären, warum die Zahl der Ehrenamtlichen so gestiegen ist?

Ich glaube, dass viele Leuten in Coronazeit neu erlebt haben, was es bedeutet, zusammenzuhalten. Und die Not der Geflüchteten aus der Ukraine hat auch viele motiviert.

Und wer jetzt denkt: „Wo könnte ich mich denn engagieren?“ Es gibt da eine gute Homepage: ehrenamtssuche-hessen.de. Denn, wie gesagt: Es lohnt sich.